

# EG-Sicherheitsdatenblatt (EG 1907/2006)



Handelsname: SPEZIAL-REINIGER FÜR PVC HART

Stand: 2009

Druckdatum: 12. März 2009

## 1.) Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

### Angaben zum Produkt

Spezial-Reiniger für PVC hart  
Lösemittel, chemisches Zwischenprodukt

### Angaben zum Lieferanten

Staudinger GmbH  
Technischer Großhandel  
Fernreither Str. 12  
A-4600 Wels                      Tel.: 07242/41 8 59

### Notfallauskunft

Vergiftungsinformationszentrale: 01/406 43 43

## 2.) Mögliche Gefahren

### Gefahrenhinweise für Menschen und Umwelt

Carc.Cat.3                      R40 Verdacht auf krebserzeugende Wirkung.

## 3.) Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### Gefährliche Inhaltsstoffe

Dichlormethan	Konzentration: <= 100,00 %
CAS-Nr.: 75-09-2	EG-Nr.: 200-838-9      Index-Nr.: 602-004-00-3
Einstufung: Carc.Cat.3 ; R40	

Den vollen Wortlaut der hier genannten R-Sätze finden Sie in Abschnitt 16.

## 4.) Erst-Hilfe-Maßnahmen

### Allgemeine Hinweise

Betroffenen aus dem Gefahrenbereich bringen und hinlegen. An die frische Luft bringen. Betroffene warm und ruhig lagern. Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Vergiftungssymptome können sich auch erst nach einigen Stunden zeigen. Mindestens 48 Stunden unter ärztlicher Beobachtung belassen. Arzt konsultieren.

### Nach Einatmen

An die frische Luft bringen. Sauerstoff geben. Arzt konsultieren.

### Nach Hautkontakt

Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen. Bei andauernder Hautreizung einen Arzt benachrichtigen.

### Nach Augenkontakt

Sorgfältig mit viel Wasser ausspülen, auch unter den Augenlidern. Arzt konsultieren.

### Nach Verschlucken

Bei Verschlucken kein Erbrechen herbeiführen – einen Arzt aufsuchen.

### Hinweise für den Arzt

Symptome:                      Symptome erhöhter Exposition können Kopfschmerzen, Schwindel, Müdigkeit, Übelkeit und Erbrechen sein.

Gefahren:                      Erbrechen nicht ohne ärztliche Anweisung herbeiführen. Nach Verschlucken muss der Magen durch Schlundsonde unter ärztlicher Überwachung entleert werden. Aspiration kann zu Lungenödem und Pneumonie führen.



## 5.) Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### **Geeignete Löschmittel**

Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen. Das Produkt selbst brennt nicht.

### **Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel**

Wasservollstrahl

### **Besondere Gefahren bei der Brandbekämpfung**

Im Brandfall können folgende gefährliche Zerfallsprodukte entstehen: Kohlenmonoxid, Chlorkwasserstoffgas, Phosgen, Chlor

### **Besonderer Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung**

Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Geeignete Schutzkleidung tragen. (Vollschutzanzug)

### **Zusätzliche Hinweise**

Geschlossene Behälter in Nähe des Brandherdes mit Wassersprühnebel kühlen.  
Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.  
Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

## 6.) Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### **Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen**

Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Personen fernhalten und auf windzugewandter Seite bleiben. Für angemessene Lüftung sorgen. Von Hitze- und Zündquellen fernhalten. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen.  
Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8.

### **Umweltschutzmaßnahmen**

Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen. Bei der Verunreinigung von Gewässern oder Kanalisation die zuständigen Behörden in Kenntnis setzen. Eindringen in den Untergrund vermeiden. Wenn größere Mengen verschütteten Materials nicht eingedämmt werden können, sollen die lokalen Behörden benachrichtigt werden.

### **Verfahren zur Reinigung**

Für angemessene Lüftung sorgen. Dieses Produkt und sein Behälter sind als gefährlicher Abfall zu entsorgen. Mit inertem Aufsaugmittel aufnehmen.

### **Zusätzliche Hinweise**

Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln.

## 7.) Handhabung und Lagerung

### **Handhabung**

Hinweise zum sicheren Umgang

Behälter dicht geschlossen halten. Für ausreichenden Luftaustausch und/oder Absaugung in den Arbeitsräumen sorgen. Notfallaugenduschen sollten in unmittelbarer Nähe verfügbar sein.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Von Zündquellen fernhalten – Nicht rauchen. Vor Hitze schützen. Nicht gegen Flamme oder auf glühenden Gegenstand sprühen.

### **Lagerung**

Anforderung an Lagerräume und Behälter

Kühl und trocken aufbewahren. Behälter dicht geschlossen halten. Geeignete Behältermaterialien: Stahl; Glas; Ungeeignete Behältermaterialien: Leichtmetalle; Aluminium: Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden. Kühl und trocken, an einem gut belüfteten Ort aufbewahren. An einem Ort mit lösemittelsicherem Boden aufbewahren.

**Handelsname:** SPEZIAL-REINIGER FÜR PVC HART**Stand:** 2009**Druckdatum:** 12. März 2009

Zusammenlagerungshinweise  
Von brennbaren Stoffen fernhalten.

**Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen**

An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Vor Hitze schützen. An einem kühlen Ort aufbewahren.

**Zusätzliche Hinweise**

Lagerklasse: 6.1B: Nicht brennbare giftige Stoffe

**8.) Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung****Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten**

Dichlormethan	CAS-Nr. : 75-09-2
MAK	175 mg/m <sup>3</sup> , 50 ppm
MAK STEL:	700 mg/m <sup>3</sup> , 200 ppm
Spitzenbegr.:	2x30 Minuten/Schicht
Kann durch die Haut absorbiert werden.	MAK (AT)

**Persönliche Schutzausrüstung****Atemschutz**

Atemschutzgerät mit Filter für organische Dämpfe; Empfohlener Filtertyp: AX

**Handschutz**

Geeignete Schutzhandschuhe tragen. Beachten Sie die Angaben des Herstellers in Bezug auf Durchlässigkeit und Durchbruchzeit sowie die besonderen Bedingungen am Arbeitsplatz (mechanische Belastung, Kontaktdauer). Schutzhandschuhe sollten bei ersten Abnutzungserscheinungen ersetzt werden.

Material	Materialstärke	Durchdringungszeit
Fluorkautschuk	0,4 mm	8 h
(PE=Polyethylen: EVAL= Ethylen-Vinylalkohol-Copolymer)	0,4 mm	8 h

**Augenschutz**

Dicht schließende Schutzbrille.

**Körperschutz**

Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen.

**Hygienemaßnahmen**

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Tiernahrung fernhalten. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Vor den Pausen und bei Arbeitende Hände waschen.

**Technische Schutzmaßnahmen**

Siehe Schutzmaßnahmen unter Punkt 7 und 8.

**9.) Physikalische und chemische Eigenschaften****Erscheinungsbild**

<b>Form</b>	flüssig
<b>Farbe</b>	farblos
<b>Geruch</b>	süßlich

**Sicherheitsrelevante Daten**

<b>Erstarrungstemperatur</b>	-95,1 °C
<b>Siedepunkt/Siedebereich</b>	40 °C
<b>Flammpunkt</b>	nicht anwendbar
<b>Zündtemperatur</b>	605 °C

# EG-Sicherheitsdatenblatt (EG 1907/2006)



Handelsname: SPEZIAL-REINIGER FÜR PVC HART

Stand: 2009

Druckdatum: 12. März 2009

<b>Untere Explosionsgrenze</b>	13%(V)
<b>Obere Explosionsgrenze</b>	22%(V)
<b>Dampfdruck</b>	475 mbar; 20 °C
<b>Dichte</b>	1,33 g/cm <sup>3</sup> ; 20 °C.
<b>Wasserlöslichkeit</b>	13,7 g/l; 20 °C
<b>Verteilungskoeffizient</b> (n-Oktanol/Wasser)	log Pow: 1,25
<b>Viskosität, dynamisch</b>	0,43 mPa.s; 22 °C

## 10.) Stabilität und Reaktivität

### Gefährliche Zersetzungsprodukte

Chlorwasserstoffgas, Kohlenmonoxid, Phosgen

### Gefährliche Reaktionen

Zu vermeidende Stoffe: Aluminium, Zink, Oxidationsmittel, starke Säuren, Laugen

### Allgemeine Hinweise

Bei Normdruck ohne Zersetzung destillierbar. Von offenen Flammen, heißen Oberflächen und Zündquellen fernhalten.

## 11.) Angaben zur Toxikologie

<b>Verschlucken</b>	Dichlormethan; LD50 Ratte 1.600 mg/kg Richtlinie 67/548/EWG, Anhang V, B.1.; Diese Literaturdaten weichen von der durch die EU vorgeschriebenen Einstufung ab.
<b>Einatmen</b>	Dichlormethan; LC50 Ratte 52 mg/l 6 h
<b>Hautabsorption</b>	Dichlormethan; LD50 Ratte >2.000 mg/kg OECD TG 402;
<b>Hautkontakt</b>	Dichlormethan; Fortwährender Hautkontakt kann zu Entfettung der Haut und Dermatitis führen. Kann die Schleimhäute reizen.
<b>Augenkontakt</b>	Dichlormethan; Reizungen sind möglich.
<b>Sensibilisierung</b>	Dichlormethan; Sensibilisierungen sind bei Patch-Tests an Freiwilligen nicht aufgetreten.
<b>Weitere Angaben</b>	Einatmen hoher Dampfkonzentrationen kann zu ZNS-Depression und Narkose führen. Gefahr von schweren Lungenschäden (beim Einatmen). Leberschäden sind möglich. Verschlucken schädigt zentrales Nervensystem, Leber, Nieren, Blut und Knochenmark. Verdacht auf krebserzeugende Wirkung. Beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

## 12.) Angaben zur Ökologie

### Angaben zur Elimination (Persistenz und Abbaubarkeit)

<b>Biologische Abbaubarkeit</b>	Dichlormethan: 5 – 26 % 28 d; OECD 301 C; Nicht leicht biologisch abbaubar.
<b>Bioakkumulation</b>	Dichlormethan: Keine Bioakkumulation.
<b>Toxizität gegenüber Fischen</b>	Dichlormethan: LC50 Pimephales promelas 193 mg/l 96 h Dichlormethan: LC50 Lepomis macrochirus 220 mg/l 96 h Richtlinie 67/548/EWG, Anhang V, C.1.
<b>Daphnientoxizität</b>	Dichlormethan: EC Daphnia magna 220 mg/l 48 h.
<b>Toxizität gegenüber Algen</b>	Dichlormethan: IC Selenastrum capricornutum > 660 mg/l 96 h
<b>Toxizität gegenüber Bakterien</b>	Dichlormethan: EC Pseudomonas putida 500 mg/l 16 h Zellvermehrungshemmtest

# EG-Sicherheitsdatenblatt (EG 1907/2006)



**Handelsname:** SPEZIAL-REINIGER FÜR PVC HART

**Stand:** 2009

**Druckdatum:** 12. März 2009

## **Weitere Angaben zur Ökologie:**

Sonstige Ökologische Hinweise: Das Produkt ist leicht flüchtig. Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen.

## **13.) Hinweise zur Entsorgung**

### **Produkt**

Ein Entsorgen zusammen mit normalem Abfall ist nicht erlaubt. Eine spezielle Entsorgung gemäß lokalen gesetzlichen Vorschriften ist erforderlich. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

### **Verpackung**

Reste entleeren. Explosionsgefahr. Leere Behälter nicht verbrennen oder mit Schneidbrenner bearbeiten. Leere Behälter örtlichen Abfallverwertern zum Recycling oder zur Beseitigung übergeben. Wie ungebrauchtes Produkt entsorgen. Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Bestimmungen beseitigen.

### **Europäischer Abfallkatalogschlüssel**

Die Abfallschlüsselnummer soll vom Verbraucher, aufgrund des Verwendungszwecks des Produkts, festgelegt werden.

## **14.) Angaben zum Transport**

### **ADR**

UN.-Nr.	1593
Klasse	6.1
Verpackungsgruppe	III
Klassifizierungscode	T1
ADR/RID-Gefahrzettel	6.1
Gefahrnummer	60
Bezeichnung des Gutes	Dichlormethan

### **RID**

UN.-Nr.	1593
Klasse	6.1
Verpackungsgruppe	III
Klassifizierungscode	T1
ADR/RID-Gefahrzettel	6.1
Gefahrnummer	60
Bezeichnung des Gutes	Dichlormethan

### **IMDG**

UN.-Nr.	1593
Klasse	6.1
Verpackungsgruppe	III
ADR/RID-Gefahrzettel	6.1
EmS	F-A, S-A
Bezeichnung des Gutes	Dichloromethane

## **15.) Vorschriften**

### **Kennzeichnung gemäß EG-Richtlinien**

EU Directive 67/548/EEC  
Xn Gesundheitsschädlich

### **R-Sätze**

R 40 Verdacht auf krebserzeugende Wirkung



## S-Sätze

- S 23 Dampf nicht einatmen.  
S 24/25 Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden  
S 36/37 Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzkleidung tragen.

## Nationale Vorschriften

Abfallschlüssel Nr.	55206
Vorschrift	Beschäftigungsbeschränkung: Die dem Schutz vor Gefahrstoffen dienenden Beschäftigungsbeschränkungen nach Mutterschutzrichtlinienverordnung und Jugendverarbeitungs-gesetz sind zu beachten
Vorschrift	Die Einstufung gemäß österreichischem Chemikaliengesetz BGBl. I 53/1997 ist ident mit der Einstufung gemäß EG-Richtlinie. Die VOC-Anlagen-Verordnung BGBl. 301/2002 ist zu beachten. Die Beschäftigungsbeschränkungen gemäß Arbeitnehmer/innenschutzgesetz sind zu beachten.
Dichtlormethan MAK (AT)	Carcinogens Group: III B; Stoff mit begründetem Verdacht auf krebs- krebserzeugendes Potential.

## 16.) Sonstige Angaben

Vollständiger Wortlaut der in den Kapiteln 2 und 3 aufgeführten R-Sätze

- R 40 Verdacht auf krebserzeugende Wirkung

### Weitere Information

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen zum Zeitpunkt der Überarbeitung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das gefertigte neue Material übertragen werden.

Dieses Sicherheitsdatenblatt enthält nur sicherheitsrelevante Angaben und ersetzt keine Produktinformation oder Produktspezifikation.